

DIG PKU dokumentiert Erfolg der späten Ernährungstherapie bei spät diagnostizierter Patientin

Neugeborenencreening und die Ernährungstherapie: Phenylketonurie ist heute eine sehr gut therapierbare Erkrankung, aber kein gelöstes Problem. Knapp die Hälfte der deutschen Bevölkerung kam vor der Einführung des Neugeborenencreenings zur Welt. Statistisch wurden also etwa 4000 Betroffene entweder spät oder nicht diagnostiziert. Auf ihr Schicksal hat die Deutsche Interessengemeinschaft für Phenylketonurie (DIG PKU) vor vier Jahren mit dem Dokumentarfilm „Die Vergessenen Kinder“ aufmerksam gemacht.

Heute, vier Jahre später, zeigt die DIG PKU in der Fortsetzung, welche Verbesserungen der Lebensqualität durch eine Ernährungstherapie auch bei spät diagnostizierten Patienten erreicht werden können. Dieses Video über das neue Leben einer Patientin ist ein bewegender Aufruf, auch bisher unerkannte PKU-Betroffene zu identifizieren. Er ist ein ermutigender Appell, allen Patienten eine optimale Pflege und Therapie zu gewähren.

Hier finden Sie den Film „Endlich Lebensfreude“: <https://youtu.be/oFILVZzTT9o>